

Gesichterlesen (Face Reading)

und die **Sprache des Körperausdrucks**

Menschen erkennen – Menschen verstehen!

Aus- und Weiterbildung
in Solothurn

Auch für
Einsteiger*innen!



PSYCHO-PHYSIOGNOMIK

- Schulungen, Seminare, Beratungen

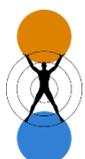
© AdobeStock / Bearbeitung: Olaf Esseiva

Modul C - 2026

- **Die Kräfte der Seele (Die Ausstrahlungsqualitäten)**
- Temperament, Impuls, Naturell, Extra- und Introversion etc.
- **Persönlichkeitseigenschaften und ihre Einzelzonen**
- **Konstellationen- und Harmonielehre am Arbeitsplatz, im Team, in Beziehungen, usw.**
- **Körpersprache – Was wir ohne Worte sagen!**

Der Besuch einzelner Seminare ist möglich!

Institut für



Psycho-Physiognomik

Olaf Esseiva, 4513 Langendorf

++41 (0)78 652 48 93, www.olaf-esseiva.ch, info@olaf-esseiva.ch

Was ist Psycho-Physiognomik?

Gesichterlesen (Face Reading) und die Sprache des Körperausdrucks ist ein System, welches die Lebens- und Seelenenergien mit Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen verbindet. Sie beachtet die Ausstrahlung und bedingt das «fühlende Sehen» als intuitives Werkzeug.

Das Gesichterlesen (Face Reading) und die Sprache des Körperausdrucks sind ein Teil der Psycho-Physiognomik. Die Psycho-Physiognomik beruht auf der Grundlage der Wechselwirkung von Körper und Psyche, Individuum und Umfeld, Innen und Aussen.

Das Prinzip der Wechselwirkung besagt, dass die biologische, die psychologische und die soziale Ebene miteinander vernetzt sind. Die Psycho-Physiognomik vertritt einen bio-psycho-sozialen und somit systemischen Ansatz.

Die jeweiligen psychischen Veranlagungen, Fähigkeiten, seelischen Bedürfnisse und Persönlichkeitseigenschaften zeigen sich in den Körper-, Kopf- und Gesichtsformen, in den Strahlungen und Spannungen der Haut und in den verschiedenen Ausdrucksarten der Körpersprache. Ein Mensch, der seine Anlagen genau kennt und danach lebt, besitzt beste Voraussetzungen, um sich richtig wohlfühlen und gesund zu sein. Wird der Grundveranlagung über längere Zeit nicht Rechnung getragen, können innere Spannungen bis hin zu Krankheit die Folge sein. Die Psycho-Physiognomik lässt somit Neigungen der Individualität, Persönlichkeitspotenziale, seelische Bedürfnisse und Gesundheitsthemen erkennen. Ebenso sind auch die Organfunktionen und der Gesundheitszustand in organ- und funktionspezifischen Gesichtszeichen im Aussen erkennbar. Die Psycho-Physiognomik eröffnet uns eine Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten.

Zielgruppen

Die Grundausbildung ist für Personen aller Berufsgruppen aufgebaut und eignet sich als ergänzendes Instrument z.B. für folgende Tätigkeiten und Bereiche:

- Naturheil-, Psychologie-, Coaching-, Gesundheits-, Erziehungs-, Bildungs- und Sozialbereich.
- für Berufs- und Laufbahnberater*innen ebenso wie für Führungskräfte aller Ebenen und Personalverantwortliche.
- für Interessierte, die sich selbst entwickeln, verwirklichen oder besser verstehen lernen wollen.

Ziele und Kompetenzen

Die Studierenden...

- können sowohl in ihrem beruflichen wie auch privaten Alltag, die verschiedenen Menschen, z.B. die Klientel, Hilfesuchenden, Patient*innen und Mitarbeitende, mit ihren einzigartigen Verhaltensweisen und Charakteren, besser erfassen und verstehen.
- wenden die Psycho-Physiognomik – d.h. die Lehre von den Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen (Gesichterlesen, Naturell-Lehre) zur optimalen Anpassung des Therapie- oder Beratungskonzeptes auf den jeweiligen (Naturell)Typus (Klient*in, Patient*in, Mitarbeiter*in etc.) an.
- lernen neue ergänzende Instrumente zu ihrem Berufsfeld kennen und erweitern ihre Kompetenzen.

Definition, Interpretationsbereiche, Zielgruppen, Nutzen und Gefahren sowie die ethischen Leitsätze

Diese Themen entnehmen Sie bitte der Homepage www.olaf-esseiva.ch – Danke!

Voraussetzungen und Aufbau der Ausbildung in Psycho-Physiognomik

Die gesamte Grundausbildung besteht aus insgesamt 15 Seminaren (a 2 Tage), welche in Seminarreihen (Modul A – C) angeboten wird. **Jedes Seminar kann einzeln besucht werden.**

Voraussetzung für den Besuch der Seminare ist der Besuch des Seminar 1 („Grundlagen der Psycho-Physiognomik“ aus dem Modul A) oder des **Seminar 6** (aus dem Modul B) oder des **Seminar 11** (aus dem Modul C). Diese Grundlagenkenntnisse (12 Std.) können auch bei einem anderen Anbieter besucht worden sein.

- Modul A **Seminar 1 – 5**
- Modul B **Seminar 6 – 10**
- Modul C **Seminar 11 – 15**
- Modul D **Diplom-Abschluss**

Die Grundausbildung schliesst nach 15 Seminaren mit einem Zertifikat ab.

Im Modul D kann die Ausbildung mit einem Diplom («dipl. Psycho-Physiognomiker*in IPP») abgeschlossen werden.

Kosten

Total 1690.- sFr. für alle 5 Seminare (inkl. Seminarunterlagen / exkl. Mittagessen und Getränke)

Kosten für den Besuch einzelner Seminare (a 2 Tage) 360.- sFr.

Methoden

- Das Seminar basiert auf Methoden und Prinzipien der Erwachsenenbildung. Es wird ein Lernen gefördert, welches durch Selbstverantwortung, Eigeninitiative und Neugierde geprägt ist.
- Ich lege Wert auf Selbsterfahrung und einen praxisorientierten Unterricht.
- Die Theorie wechselt mit praktischen Übungen ab. Es werden physiognomische Analysen erstellt anhand körperlicher Merkmale und die psychischen und seelischen Eigenschaften interpretiert.

Seminarleitung und weitere Informationen

Olaf Esseiva

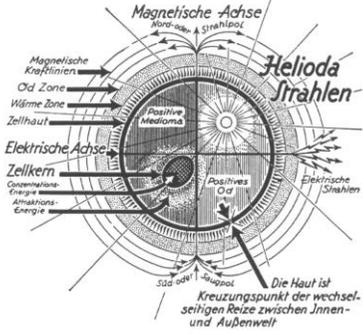
- CH-4513 Langendorf
- Telefon 078 652 48 93, info@olaf-esseiva.ch, www.olaf-esseiva.ch
- Psychol. Berater SGPH, Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Schüßlersalzberater, Hypnosetherapeut DGHT, Lehrer für Autogenes Training SAT.

Ort, Daten, Inhalte und Voraussetzungen

In **Solothurn**, Jugendherberge Solothurn, Landhausquai 23, 4500 Solothurn

Umfang **10 Tage**, jeweils von 08.30 - 17.00 Uhr (Mittag 12.00 – 13.30 Uhr)

- Es können auch **EINZELNE SEMINARE a 2 Tage** besucht werden!

Seminar	Inhalt		Voraussetzungen
SEMINAR 11 23./24. Mai 2026	Die Kräfte der Seele Formbildende Energien als Ursachen der Ausstrahlungsqualitäten und verschiedenen Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Kraftrichtungsordnung Die seelischen Energien und ihre psychischen und formbildenden Eigenschaften Die formbildenden seelischen Energien im tierischen und pflanzlichen Reich Zusammenhang der formbildenden seelischen Energien mit der Ausdrucksform, Persönlichkeit und Gesundheit des Menschen Kraftrichtungsordnung und die Beeinflussung der inneren Energien 	 <p>Bild: Carl Huter, 1904-1906</p> <p>Die Kräfte der Seele am Beispiel der Zelle.</p>	Keine Voraussetzungen nötig
SEMINAR 12 20./21. Juni 2026	Temperament, Impuls, Naturell, Extra- und Intraversion, Äusserlich- und Innerlichkeit <ul style="list-style-type: none"> Körperliche Merkmale der Extra- und Intraversion Körperliche Merkmale der Äusserlich- und Innerlichkeitsmenschen und die neuropsychologische Erklärung Unterschiede von Temperament, Impuls, Naturell, Extra- und Intraversion, Äusserlich- und Innerlichkeit Das GTI-Modell zum besseren Verständnis der Unterscheidung der Begrifflichkeiten. Die Polaritäten als kosmische Grundordnung Männliche und weibliche Energien und ihre Wirkung auf die Gestaltbildung, das Verhalten und die Psyche.	 <p>→ Zusammenhänge und Unterschiede</p> <p>Bild: © Olaf Esseiva</p>	Seminar 1 (aus dem Modul A) oder Seminar 6 (aus dem Modul B) oder Seminar 11 (aus diesem Modul C) oder mind. 12 Std. Weiterbildung in Psycho-Physiognomik bei einem anderen Anbieter. In diesem Falle müssen die Stunden nachgewiesen werden.

Seminar	Inhalt	Voraussetzungen	
SEMINAR 13 29./30. August 2026	Auf der Spur des „führenden Sehens“ (Intuition) <ul style="list-style-type: none"> Intuition als Schlüssel der Personenwahrnehmung Persönlichkeitseigenschaften und ihre Einzelzonen <ul style="list-style-type: none"> Einführung in die System-Theorie Eruieren der verschiedenen Einzelzonen für Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. „Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Planmässigkeit, Familienleben etc.“ 	 <p>Bild: © Adobestock</p>	Keine Voraussetzungen nötig
SEMINAR 14 17./18. Oktober 2026	Konstellationen- und Harmonielehre am Arbeitsplatz, im Team, in Beziehungen, usw. <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Harmonielehre, Sympathie und Antipathie Harmonie der Temperamente und Naturelle Wärme, Gemüt und Herzlichkeit, sowie Geschlechts- und Liebeskraft Grundlagen der systemischen Aufstellungen zum besseren Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Körper, Psyche und Umwelt	 <p>Foto: © Olaf Esseiva</p>	Keine Voraussetzungen nötig
SEMINAR 15 21./22. November 2026	Körpersprache / Nonverbale Kommunikation – Was wir ohne Worte sagen <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation Grundlagen der körpersprachlichen Signale (Die Haltung - Sitzen, Gehen, Verhalten) Die verschiedenen Stellungen der Beine und die Bedeutung der Schrittarten Die Mimik – Signale des Kopfes Die Gestik <ul style="list-style-type: none"> Die Sprache und Macht der Hände Eine Analyse des Händedruckes Das Territorialverhalten des Menschen	 <p>Foto: © Fotolia</p> <p>Die Körpersprache ist die einzige Sprache, die wir nicht lernen müssen.</p>	Keine Voraussetzungen nötig

